

DAS BUCH

Das darstellende Spiel aus und mit der Bewegung ist gerade für Kinder ein geeignetes und beliebtes Ausdrucksfeld. Ausschlaggebend für das Gelingen kreativer Unterrichtsstunden ist die Art und Weise der Aufgabenstellung, das Formulieren angemessener und fantasieanregender Handlungsspielräume. Vor diesem Hintergrund entwickelt der Autor sein Konzept der Kreativen Bewegungserziehung.

Einleitend werden pädagogische, didaktische und methodische Grundlagen des Ansatzes vorgestellt und anhand von Beispielen konkretisiert. Den Schwerpunkt bildet die Darstellung vielfältiger Spielanregungen zu den Bereichen Alltagsbewegungen und -tätigkeiten, Spielideen und Handlungsthemen, Spannung und Entspannung, Partner und Gruppe, Objekte und Materialien, Gerätearrangements und Bewegungslandschaften, Bewegungs- und Darstellungstechniken sowie Musik und Tanz. Zu allen Themenfeldern werden Spielformen und Übungen zum Einstieg, zur Vertiefung und zur Gestaltung vorgestellt und durch zahlreiche farbige Fotos veranschaulicht. Darüber hinaus werden praktische Hinweise zur Projektarbeit im Bereich Kreativer Bewegungserziehung gegeben.

DER AUTOR

Dr. Nils Neuber ist Diplomsportlehrer und arbeitet als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Sportpädagogik und -didaktik der Ruhr-Universität Bochum. Er studierte an der Deutschen Sporthochschule Köln im Schwerpunkt Fach Spiel-Musik-Tanz/Bewegungstheater und promovierte über das Thema „Kreative Bewegungserziehung“. Seit vielen Jahren arbeitet er praktisch mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Vereinen, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen und engagiert sich in der Aus- und Fortbildung von Übungsleiter/innen, Erzieher/innen und Lehrer/innen.

2., überarbeitete Neuauflage

ISBN 3-89899-035-4



9 783898 990356

www.m-m-sports.com



Kreative Bewegungserziehung – Bewegungstheater

Wo Sport Spaß macht

Nils Neuber

KREATIVE BEWEGUNGSERZIEHUNG – BEWEGUNGSTHEATER



Meyer & Meyer Verlag

Kreative Bewegungserziehung – Bewegungstheater

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Details sind im Internet über
<<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie das
Recht der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form –
durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2000 by Meyer & Meyer Verlag, Aachen
2., überarbeitete Auflage 2004
Adelaide, Auckland, Budapest, Graz, Johannesburg, Miami,
Olten (CH), Oxford, Singapore, Toronto
Member of the World
 Sportpublishers' Association (WSPA)
Druck und Bindung: Finidr s. r. o., Český Těšín
ISBN 3-89899-035-4
E-Mail: verlag@m-m-sports.com
www.m-m-sports.com



Inhalt

Vorwort von Frau Prof. Dr. Renate Zimmer	7
1 Einleitung	9
2 Pädagogische Grundlagen	15
2.1 Bewegung, Spiel und Gestaltung – elementare Handlungs- und Ausdrucksformen	15
2.2 Lebenswelten von Kindern	19
2.3 Entwicklungspsychologische Voraussetzungen	22
2.4 Zur pädagogischen Bedeutung von Kreativität und Bewegung	29
3 Didaktische Grundlagen	35
3.1 Zielgruppen	35
3.2 Übungsleiterinnen und Übungsleiter	42
3.3 Rahmenbedingungen	45
3.4 Stundenziele	47
3.5 Stundeninhalte	49
4 Methodische Grundlagen	55
4.1 Aufgabenstellung	55
4.2 Improvisation und Gestaltung	63
4.3 Stundenaufbau	70
4.4 Methodische Prinzipien	72
4.5 Planung, Durchführung und Auswertung	73
5 Spielanregungen	83
5.1 Alltagsbewegungen und -tätigkeiten	84
5.2 Spielideen und Handlungsthemen	96
5.3 Spannung und Entspannung	110
5.4 Partner und Gruppe	121
5.5 Objekte und Materialien	132
5.6 Gerätearrangements und Bewegungslandschaften	144
5.7 Bewegungs- und Darstellungstechniken	155
5.8 Musik und Tanz	167



6 Projekte179

6.1 Projektunterricht179

6.2 Inszenierungskriterien183

6.3 Aufführungen186

**7 Möglichkeiten und Grenzen
Kreativer Bewegungserziehung191**

8 Anhang195

Literaturverzeichnis195

Literatur- und Filmtipps199

Hinweise zum Musikeinsatz202

Hinweise zur Bewegungsbegleitung202

Fortbildungsmöglichkeiten203

Spieleindex204

Übersicht über die Spielanregungen206

Bildnachweis208



Im Text wird weit gehend die weibliche Schreibweise verwendet, weil in der Praxis der *Kreativen Bewegungserziehung* vor allem Frauen tätig sind. Auch wenn hier von Übungsleiterinnen gesprochen wird, sind prinzipiell Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer gemeint.



Vorwort

„Kreativität“ ist ein schillernder Begriff. Er wird auch in der Sport- und Bewegungserziehung häufig benutzt, ist meist sehr weit und unverbindlich gefasst, wird selten eindeutig definiert und für die Praxis ergeben sich oft nur wenig hilfreiche Anhaltspunkte.

Nicht so das von Nils Neuber vorgelegte Konzept einer „Kreativen Bewegungserziehung“. Hier wird eine fundierte Einführung in die vielfältigen Formen einer Bewegungserziehung gegeben, die die Fantasie der Kinder anspricht, ihre körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten fördert und sie zur aktiven Mitarbeit herausfordert.

„Wie bei Hempels unterm Sofa“ oder: „Wenn die Wäsche Leine zieht“ – bereits die Formulierung der Themen macht neugierig und weckt hohe Erwartungen an die vorgestellte Praxis. Diese werden durch das Buch dann auch tatsächlich erfüllt: Die Bewegungsaufgaben – einfach umzusetzen und meist ohne Material durchführbar – haben gerade für Kinder eine motivierende, herausfordernde Wirkung. Sie enthalten konkrete Handlungsanweisungen, aber auch viel Freiraum zur individuellen Gestaltung.

Ausgangspunkt sind meist Alltagsbewegungen oder Alltagssituationen, die Anlass für eine Bewegungsspielidee geben. Eben das Chaos, das z. B. bei jeder Familie mit Kindern unterm Sofa zu finden ist. Daraus entwickeln sich dann komplexe Szenen, die bis zu Formen des Bewegungstheaters ausgebaut werden können. Zum Abschluss eines jeden Themas wird ein komplettes Stundenbeispiel beschrieben, mit Einstiegsspielen, Vertiefungen und abschließenden Gestaltungsmöglichkeiten.

Das Buch stellt eine Fundgrube für jede Übungsleiterin, jede Lehrerin und Erzieherin dar, die nach neuen Wegen der Gestaltung der Bewegungserziehung sucht. Es macht schon beim Lesen Spaß und fordert die eigene Fantasie geradezu heraus. Ich wünsche ihm eine weite Verbreitung in der Praxis und viele Lehrerinnen, Erzieherinnen und Übungsleiterinnen, die es wagen, sich „zu Hempels unterm Sofa“ zu begeben.

*Prof. Dr. Renate Zimmer
Universität Osnabrück*